

15. Niedersächsisches Tierschutzsymposium, 5. und 6. März 2026, Oldenburg

Programm

Donnerstag, 5. März 2026	
09:30	Begrüßung und Eröffnung durch Staatssekretärin Frauke Patzke, ML
	Begrüßung durch LAVES
09:50	Anne Berentsen, Oldenburg: Die Gruppenhaltung von ferkelführenden Sauen aus tierschutzrechtlicher und tierschutzfachlicher Sicht
10:20	Ralf Bussemas, Trenthorst: Untersuchungen zur kombinierten Einzel- und Gruppenhaltung säugender Sauen unter Bedingungen der ökologischen Tierhaltung
10:55	Gabriele Mörixmann, Hilter: Altgebäude neu gedacht: Aktivstall-Konzept für Schweinehaltung mit Zukunft
11:30	Kaffeepause
12:00	Dr. Cora Kolk, Stade: Semiaquatische Wühltiere vs Deichschutz - Aktuelles zu Bisam, Nutria und Biber
12:30	Dr. Mona Holk Gharib, Hannover und Dr. Diane Haake, Hannover: Wildtierauffangstationen unter dem Aspekt des § 11 TierSchG
13:10	Mittagspause
14:10	Dr. Anne Rößler, Oberschleißheim: Fitting & Showing? Tierschutzgerechtes Vorbereiten und Vorführen von Rindern auf Schauen
14:40	Dr. Michael Schimanski, Hannover: Der niedersächsische Leitfaden für die Weidehaltung von Rindern - ein Update nach 29 Jahren
15:10	Dr. Miriam Beyes, Göttingen: Die Galloways sind los – ein Landkreis im Ausnahmezustand
15:45	Kaffeepause
16:15	Stephan Becker, Verden: Hufbearbeitung und Tierwohl
16:45	Dr. Christine Fuchs, Lüsche: Physiologischer Pferdeschlaf und REM-Schlafmangel
Ca. 17:30 Uhr: Ende des ersten Veranstaltungstages	

Freitag, 6. März 2026	
09:00	Dr. Julia Pfeiffer-Schlichting, Hannover: 2 Jahre im Amt der Landesbeauftragten für den Tierschutz des Landes Niedersachsen: Erfahrungen und Rückblick – Herausforderungen und Horizonte
09:30	Dr. Diane Haake, Hannover: Der Vollzug des § 10 TierSchHuV
10:00	Dr. Birgit Spindler, Hannover: Verladeprozesse beim Geflügel - Beobachtungen und praktische Erfahrungen zum Fangen, Tragen und Verladen von Legehennen und Masthühnern
10:30	Friedrich Wilhelm Haver Rassfeld, Gütersloh: Freilandputen: Unsere Haltung ist der Unterschied!
11:00	Kaffeepause
11:30	Dr. Yvonne Schneider, Münster: Möglichkeiten des Umbaus für tierschonendere Abläufe im Schlachtbetrieb
12:00	Dr. Sandra Düpjahn, Dummersdorf: Auf der Suche nach validen, praxistauglichen Tierwohlindikatoren - Potentiale und Risiken
12:35	Dr. Julia Bauer, Hannover: Tierschutzrechtliche Mindestanforderungen an die Haltung/Hälterung von Nutzfischen und Hinweise zur tierschutzgerechten Schlachtung und Tötung
13:05	Anne Dirksen, Oldenburg: Betriebsleiter am Limit - Sozioökonomische Beratung der LWK
Ca. 14:00 Uhr: Schlusswort der Veranstaltung	